

Fabrik kosmetischer Produkte Phebel in Puteaux bei Paris : Architekt Raymond Nicolas, Paris

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **20 (1933)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-86336>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

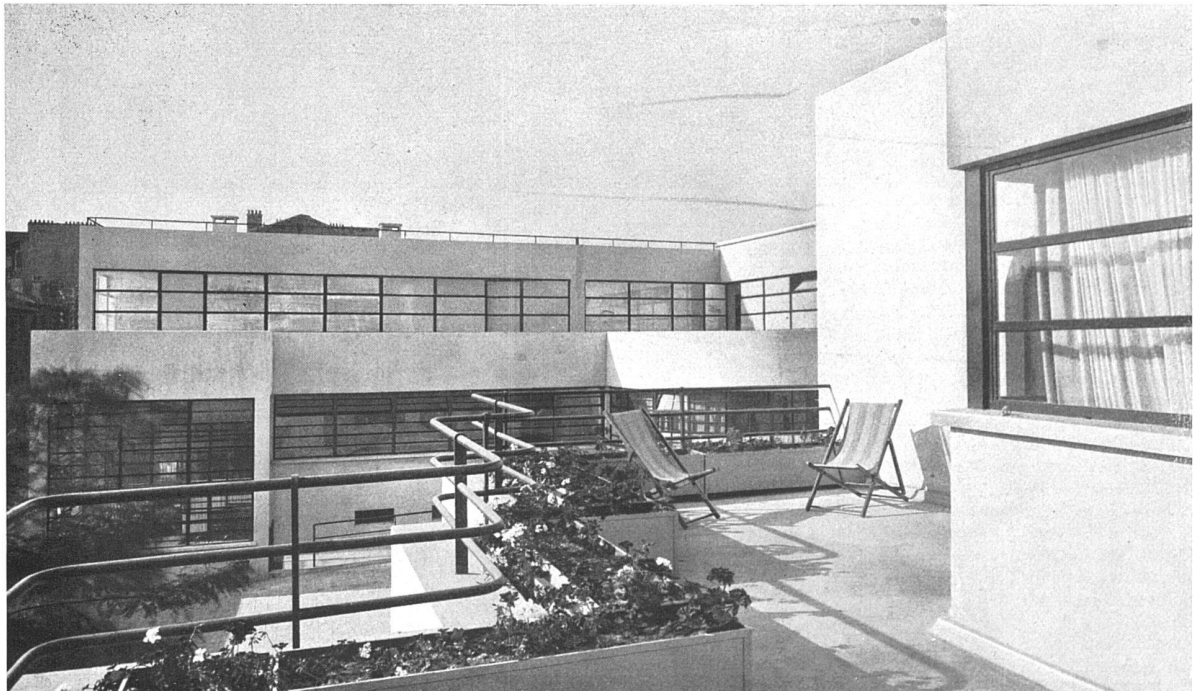
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

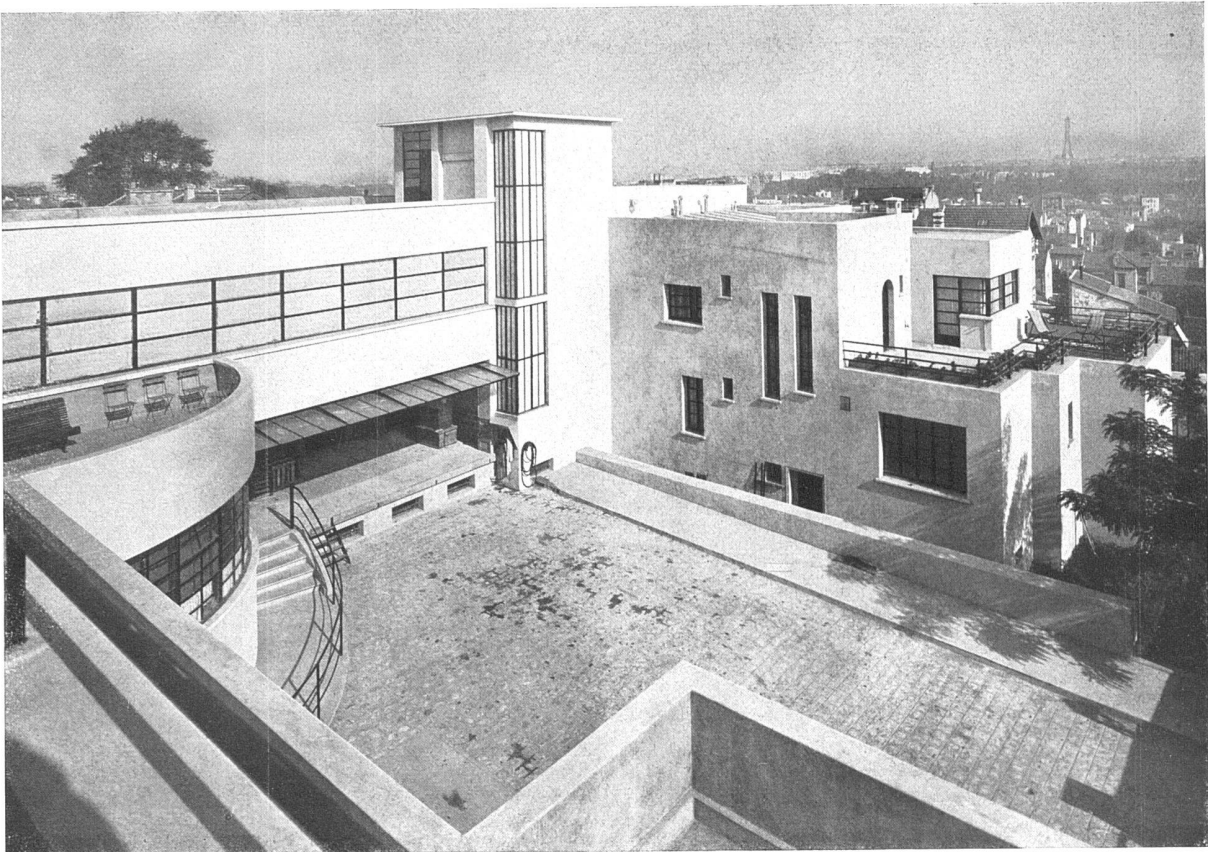


Hof von der Laderampe aus

Fabrik kosmetischer Produkte Phebel in Puteaux bei Paris Architekt Raymond Nicolas, Paris

Blick von der Terrasse des Direktionsflügels über den Hof

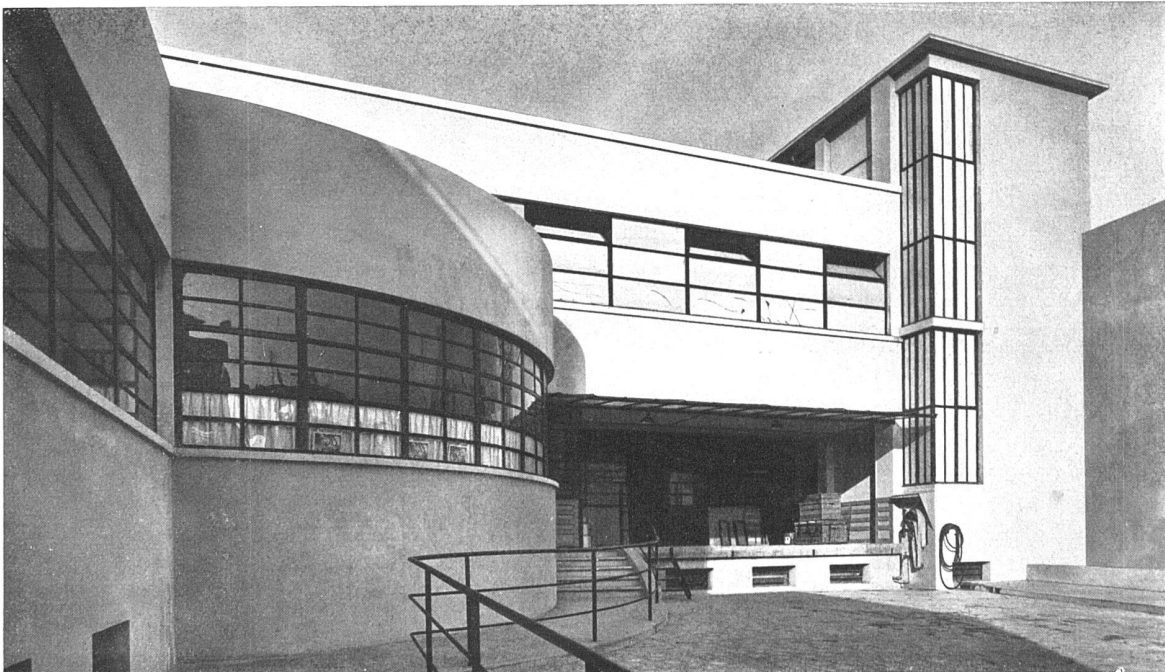


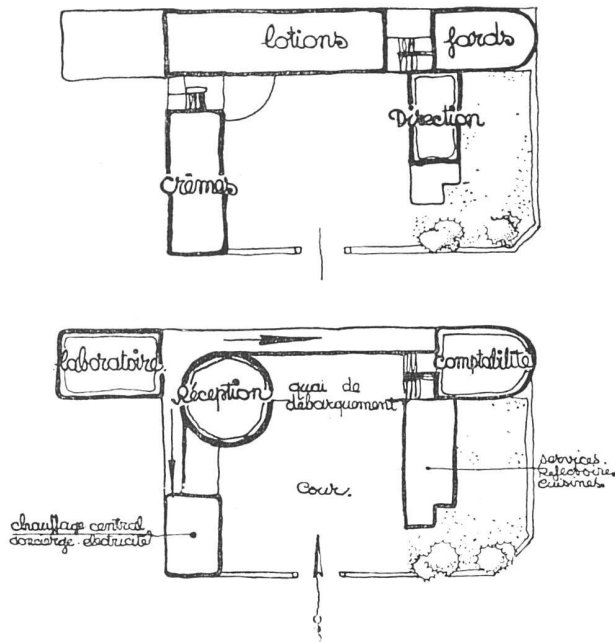


Hof, rechts der Direktionsflügel

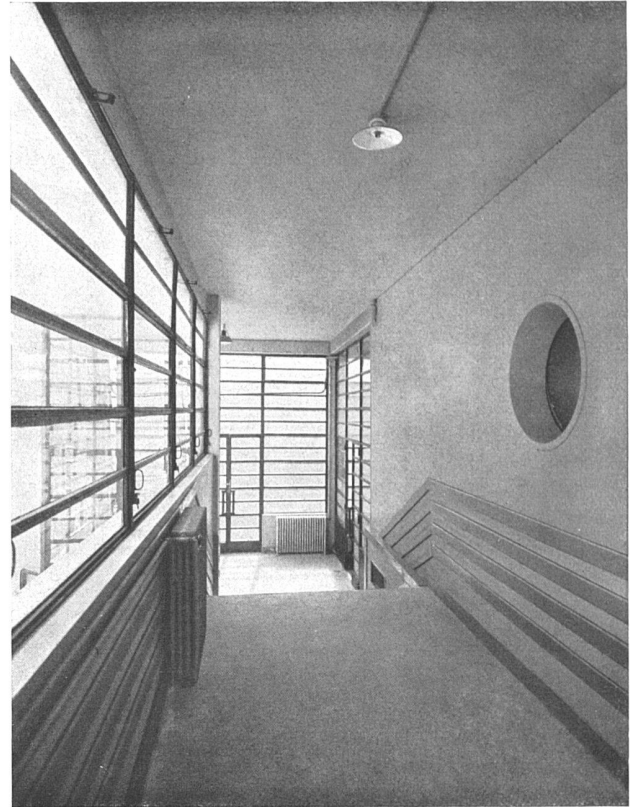
Fabrik kosmetischer Produkte Phebel in Puteaux bei Paris Architekt Raymond Nicolas, Paris

Hof, runder Empfangssaal





Grundriss-Skizze des Erdgeschosses, darüber Obergeschoss
Klischees aus «Moderne Bauformen»

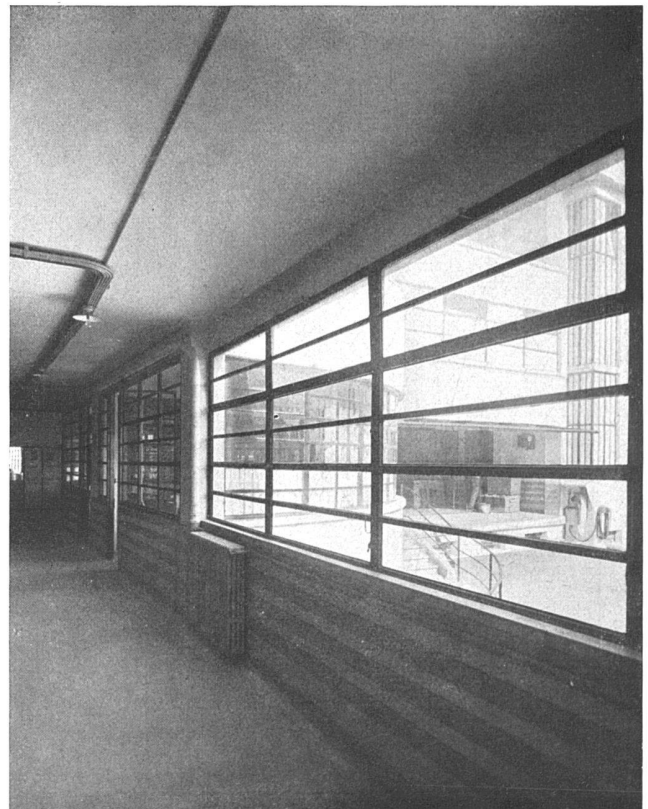


Haupteingang und Eingang zur Abwartwohnung

Fabrik Phebel in Puteaux bei Paris Architekt Raymond Nicolas, Paris

Die Fabrik erzeugt kosmetische Produkte, Toilettenessenzen, Puder und Schminken. Drei zweigeschossige Flügel in Eisenbeton mit eingeschossigem Laboratoriumsanbau. Zur Aufnahme der flüssigen Produkte wurde entlang der Längswand des Hauptarbeitssaales bis in halbe Höhe ein Zementbehälter angeordnet, der mehrere mit Glas verkleidete Behälter enthält, die von oben gefüllt werden. Von hier gelangen die Essenzen automatisch in Glasrezipienten, aus denen sie von Hand in die Verpackungsflaschen abgefüllt werden (Abb. Seite 31 unten). Lagerräume der fertigen Produkte, Wasch- und Trockenanlagen sind im Keller untergebracht.

Entsprechend ihren der Mode dienenden Erzeugnissen ist bei dieser Fabrik auch äusserlich eine gewisse absichtliche Modernität unverkennbar. Die Gebäude haben bei aller Einfachheit der Anlage nicht die Selbstverständlichkeit der vorn abgebildeten schwedischen oder der schweizerischen Fabriken auf Seite 1—11.





Laboratoriumsküche, wegen ihrer Feuergefährlichkeit in besonderem Anbau

Fabrik kosmetischer Produkte Phebel in Puteaux bei Paris Architekt Raymond Nicolas, Paris

Grosser Arbeitssaal, an der Längswand rechts der Zementbehälter für Flüssigkeiten

